

gpp – motorsport-info – Ausgabe 12/2021, 1. Juni 2021, 20. Jahrgang

Vor 40 Jahren:

1. Oberfranken-Rallye

(gpp) – Gegen Ende der (gerne als golden bezeichneten) 70´er Jahre des vorigen Jahrhunderts gab es im östlichen Oberfranken und der nördlichen Oberpfalz Rallye-Veranstaltungen zuhauf. Der RMC Eckersdorf, der AC und der MSC Bayreuth, der MSC Presseck, der MSC Nordhalben, der ADAC-Ortsclub Naila, der AC und der MC Hof, der MSC Marktleuthen, der MSC Marktredwitz, der AC Waldershof und der MSC Wiesau konkurrierten mit den unterschiedlichsten Veranstaltungen um die einschlägigen Samstag-Termine.

Die enthusiastischen Protagonisten konnten fast im 14-Tages-Rhythmus irgendwo eine Rallye fahren, und wenn es ganz schlimm war, wurde sowohl am Samstag, als auch am Sonntag gefahren (wie weiland schon ´mal 1977, als im Mai am Samstag die Rallye beim RMC Eckersdorf und am Sonntag die beim MSC Großhabersdorf auf dem Terminplan stand; aber das ist eine andere Geschichte...).

Aber, es waren ´nur so genannte `kleine`, Club-Rallyes. Keine mit mehreren und vielen Kilometer langen Wertungsprüfungen, obwohl die entsprechenden Strecken durchaus vorhanden waren – „schließlich sind wir sie ja immer wieder – halt gestückelt – bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen gefahren!“.

Und während der damals üblichen Wartezeiten auf den Aushang der Ergebnisse und die nicht immer gleich anschließende Siegerehrung, wurde im Teilnehmerkreis – natürlich – immer wieder eine große, lange Rallye proklamiert („...wir sollten ´mal...“; „...wir müßten doch...“ und „...könnten wir nicht...“, aber es gelang nicht, die Wünsche in die Tat umzusetzen.

Bis sich Anfang der achtziger Jahre einige mutige Männer um den Nailaer Fahrleiter Richard Heller und seine beiden AC Hof´er Fahrtsekretäre Reinhard Felsen und Klaus Schmitt ein Herz faßten und die „1. Oberfranken-Rallye“ planten, organisierten und dann im Mai 1981 tatsächlich in die Tat umsetzten! „Wir hatten 1979 beim ADAC Naila die erste reine Clubrallye ohne Orientierungsaufgaben durchgeführt und waren durchaus guter Dinge!“ erinnert sich der spätere Rallyeleiter der Veranstaltung, deren Federführung dem Automobilclub (AC) Hof übertragen wurde.

Haupt-Mit-Verantwortlicher war aber der spätere Landrat und damalige AC-Vorsitzende Bernd Hering, der mit seinen zahlreichen Verbindungen und Beziehungen Strecken genehmigt bekam und Fördergelder einsammelte, so dass zusammen mit Richard Heller, dem AC Hof, dem MSC Helmbrechts, dem ADAC-Ortsclub Naila und dem MSC Nordhalben sowie zahlreichen regionalen Motorsport-Clubs, die die Organisation und Absicherung der einzelnen Wertungsprüfungen vor Ort übernahmen, tatsächlich die erste Oberfranken-Rallye auf die Beine gestellt werden konnte.

Am 30. Mai 1981 gingen dann tatsächlich 48 Teilnehmer aus ganz Bayern, Berlin, Frankfurt und Mönchengladbach an den Start, nahmen das 19-seitige Roadbook, die 233 Gesamtkilometer und die sechs überaus abwechslungsreichen und äußerst selektiven sowie aussagekräftigen Wertungsprüfungen, die über 121 Kilometer führten, frohgemut und ehrgeizig unter die Räder. Neben kleinen Asphalt-Rundkursen wie einem bei Döhlau und einem bei Tiefengrün stand vor allem das damalige ´Wohnzimmer` der nord-ost-oberfränkischen Rallyefahrer, der Standortübungsplatz „Oschenberg“ bei Bindlach mit seinen breiten und schnellen Schotterwegen im direkten Fokus von Teilnehmern und den zahlreichen sach- und fachkundigen Zuschauern.

Königsprüfung war aber der lange und noch schnellere Asphalt-Rundkurs im Frankenwald, zwischen Gerolds- und Wolfersgrün, der mit der Bezeichnung „Langenau“ an die legendäre Olympia-Rallye von 1972 erinnerte, die damals ebenfalls auf Teilen dieser Strecke ausgefahren wurde.

Ein von den Zuschauern ebenfalls gerne genutzter Ort für Begegnungen mit den Teilnehmern war die Zwangspause auf dem Nailaer Schützenplatz, wo etliche Teams nicht nur sich selbst, sondern auch und vor allem ihren fahrbaren Untersätzen notwendige Pausen und / oder sogar Reparaturen angedeihen ließen.

Natürlich waren auch zahlreiche ‚Heimmaskaris‘ am Start, die sich ihren Traum von einer großen Rallye erfüllen wollten, aber leider ging dieser bei vielen aus den unterschiedlichsten Gründen nicht in Erfüllung: Eddy Kerpel und Bernd Rabenstein aus Bayreuth mußten ihren VW Golf gleich in der WP eins „Döhlau“ nach einem Überschlag vorzeitig abstellen, genauso wie das Bayreuth/Schwarzenbacher Team Zdenek Mrazek/Dieter Tröger seinen BMW 2002 und das Bindlacher Ehepaar Sepp und Heidi Bayer (ebenfalls BMW 2002). Nicht das Ziel in Wertung sahen auch die Brüder Arthur und Walter Kießling aus Münchberg (Chrysler) sowie Hans Steininger/Manfred Kröniger (beide Bayreuth) auf Opel Kadett und mit Dietmar Weniger und Peter Rubitzko zwei weitere Münchberger, die ihren Fiat 127 nicht in Wertung zurück nach Hof bzw. Unterkotzau bringen konnten. Nach einem heftigen Ausrutscher im Rundkurs „Oschenberg“ kamen die beiden Helmbrechtser Werner („Tschaster“) Friedrich und Jürgen Popp mit ihrem Ford Escort nur unter tatkräftiger Hilfe zahlreicher Zuschauer auf die Strecke und in Wertung zurück – mußten aber am Ende wegen eines technischen Defektes ebenfalls vorzeitig aufgeben. Einen Ausfall mußte auch die beiden Hofer Manuel Caamano und Arnold Hartmann verbuchen, deren Opel Kadett nach einem Querlenkerbruch vorzeitig den Dienst versagte.

Aber einige der einheimischen Nord-Ost-Oberfranken kamen auch mit sehr guten Ergebnissen ins Ziel nach Hof bzw. Unterkotzau zurück, so gab es Klassensiege für die beiden Kemnather Bruno Deubzer und (der spätere Beifahrer von Harald Demuth) Arwed Fischer auf Audi 50, die vom gastgebenden Verein kommenden Karl-Heinz Bauer und Heinz Strunz (Opel Kadett), das oberpfälzisch-fichtelgebirgische Team Lothar Rathfelder/Bernd Moller (Mitterteich/Wunsiedel) auf Audi 80 GT/E sowie die bereits erwähnten Gesamtzweiten Wormser/Bauernfeind und Gesamtfünften Porzelt/Plietsch die – natürlich – ebenfalls ihre jeweiligen Klassen gewonnen hatten.

Von den 48 Teilnehmern erreichten 35 das Ziel in Wertung, der Sieg ging an den Südbayern Matthias Moosleitner, der zusammen mit seinem Nürnberger Beifahrer Helmut Gad einen Opel Ascona 400 pilotierte, vor dem Team des MSC Marktredwitz Günter Wormser und Siegfried Bauernfeind (VW Golf) und dem Bamberger Duo Wolfgang Werner/Paul Bezold (Toyota Corolla).

Der Chronist, selbst Teilnehmer der Rallye, kam mit seinem Münchner Fahrer Gerd Porzelt zu einem Klassensieg und einem äußerst veritablen fünften Gesamtrang. Im nachmittäglichen Rundkurs bei Tiefengrün hatte er ein nachhaltiges „Aha“-Erlebnis, als man hinter dem späteren Gesamtsieger Matthias Moosleitner (der aus seiner ersten Runde zurückkam und am Start vorbei in die zweite Runde fuhr) in den Rundkurs gestartet wurde. Der zwar kleine, aber durchaus potente Toyota Starlet, versuchte dem bärenstarken Opel Ascona zu folgen – bis zum ersten wichtigen Bremspunkt. Den der mit gefühlten halben Meter breiten Reifen bestückte Ascona deswegen natürlich äußerst spät setzen konnte – ganz im Gegenteil zum mit weitaus schmaleren Reifen bereiften Starlet. So blieb – unter den Augen des ausgerechnet an dieser Stelle zusehenden Rallye-Papstes Hans Schwägerl (Marktredwitz) – nur der unnötige Ausweg in den Notausgang und ein daraus resultierender Zeitverlust. Der am Ende aber „Gottseidank!“ ergebnismäßig nicht wirklich ins Gewicht fiel...

Was der berichtenden Hofer Frankenpost sogar eine kleine Schlagzeile wert war: „Für die Auswertung der Ergebnisse wurde eigens ein Computer-Programm erstellt!“ Und damit nicht genug, im Ziel in Unterkotzau angekommen, konnten sich die Teilnehmer bei ihren Aktionen sogleich selbst bewundern, denn die Veranstalter hatten die einzelnen Prüfungen per Videorecorder aufzeichnen lassen.

Zwei Jahre später, im Jahr 1983, fand die zweite Oberfranken-Rallye statt, die der damals für Audi sport in der Rallye-Weltmeisterschaft agierende Döhlauer Jürgen Bertl mit einem der damals noch recht seltenen Audi Quattro souverän gewann. Eine dritte Oberfranken-Rallye gab es dann leider nicht mehr, da sich zum Einen die Forstverwaltungen plötzlich sperrten, und zum Anderen Bernd Hering mehr oder weniger ‚ausfiel‘, „da er sich zu dieser Zeit um den Posten des Landrats bewarb und sich aufgrund dieser Aktivitäten nicht mehr voll umfassend um unsere Rallye kümmern konnte!“, so Rallyeleiter Heller, „und danach war dann die Luft ‚raus, und unsere Oberfranken-Rallye verschwand – leider – wieder so schnell, wie sie aufgekommen war!“

Schade d´rum, war eine tolle Veranstaltung.....

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ac-hof.de



Ernst-Auto
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

2021 keine Bad Saarow-Classic:

„The DRIVE“ ist auf 2022 verschoben

(gpp) – Da hatten sich die Verantwortlichen um Rallyeleiter Alexander Gregor (Berlin) so ein tolles und völlig anderes Konzept für ihre diesjährige Bad Saarow-Classic ausgedacht, dass alle Mitbewerber und potentiellen Teilnehmer verblüfft die Ansagen wahrnahmen und die teilnahmewilligen das Nennbüro schier überrannten – doch dann fällt ihnen die Pandemie derart in den Rücken, dass die diesjährige Veranstaltung auf das kommende Jahr 2022 verschoben werden muss.

Schade, sehr, sehr schade!

„Aber die aktuellen Bestimmungen der Bundesregierung und Länder zur Eindämmung und Bekämpfung der Covid-19 Pandemie und der daraus resultierenden „Bundes-Notbremse“ führen nun auch zu einer Absage unser diesjährigen Bad Saarow Classics.“ Und weiter: „Aufgrund der deutlich verschärften Infektionslage und den bestehenden Regelungen zum Infektionsschutz müssen wir nach Rücksprache mit den örtlich zuständigen Ämtern die diesjährige Bad Saarow Classics schweren Herzens und einen Monat vor deren Beginn am ersten Juni-Wochenende absagen“, so Alexander Gregor. „Die Entwicklungen wie auch die aktuellen Bestimmungen lassen bei einem kleinen Landkreis wie dem hiesigen kaum Möglichkeiten. Bei 178.000 Einwohnern ist eine Überschreitung des kritischen Wertes schon bei nur 25 Infektionen am Tag erreicht.“

„Uns wie auch unseren Partnern ist dieser Schritt extrem schwer gefallen, haben wir doch insbesondere in den letzten Monaten überwältigen Zuspruch für unser Konzept erhalten. Zudem hatten wir vorgesorgt und sahen uns mit enger Kooperation mit dem für Bad Saarow vorgesehenen Testzentrum im Esplanade Hotel und einem umfangreichen Hygienekonzept gut gewappnet. Doch spätestens nach Konkretisierung der „Bundes-Notbremse“ mit ihrem achtwöchigen (!) Zeitraum war klar, dass sich die Rahmenbedingungen noch einmal massiv verschärft haben.“

Der neue Termin für „The DRIVE“ ist vom 16. – 19. Juni 2022, und bis dahin wird es weitere Informationen im Internet unter www.saarow-classics.com geben.

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

Termin-Vorschau:

Neues (und wenig Gutes), von den:

ADMV – Rallye-Meisterschaften

(gpp) – Da sehen wir alle ein Licht am Ende des Tunnels und die Ausflügler tummeln sich in Cafe´s, Kneipen und im Biergarten – und die regionalen Motorsportler müssen weiter warten. Darauf, dass sie endlich von den zuständigen Behörden das notwendige „GO“ erhalten, und ihre Veranstaltungen „endlich!!!“ durchführen können.

Haben wir Ihnen vor 14 Tagen gemeldet, dass der Nordhäuser MSC seine „**Roland-Rallye**“ ´unbedingt` durchführen will – müssen wir heute zurückrudern, denn aufgrund der aktuellen Lage in der Region wurde eine Genehmigung für den 29. Mai nicht erteilt!

Da aber die Rallye Bergring-Teterow inzwischen abgesagt wurde, verschieben die Nordhäuser ihren Termin auf den **24. Juli**, und hoffen sehr, dass sich bis dahin eine weitere und gründlichere Beruhigung eingestellt hat, „und wir dann wirklich fahren dürfen!“

Aufgrund der aktuellen Lage (welch´ schöner Begriff!!!) mußte auch die für den 19. Juni geplante „Osterburg-Rallye“ des MC Weida abgesagt werden; allerdings suchen die Veranstalter händeringend nach einem noch offenen Ausweichtermin, um ihre Veranstaltung nachholen zu können.

Abgesagt ist auch das Rallye Race Gollert am 5. Juni, was im Moment – noch – steht, ist „Janinas Wedemark-Rallye am 10. Juli – hoffen wir das Beste!“

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.admv-rallye.de.

Gerd Plietsch



Autohaus
STROBEL^{KG}
TOYOTAS NR.1 IN SCHWABEN
www.toyota-strobel.de
LECHHAUSEN · GÖGGINGEN
GERSTHOFEN · KEMPTEN

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH



Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- ~~04.06.2021; Bad Saarow-Classic; www.saarow-classic.com~~ **verschoben auf 16.-19.06.2022!!!**
- ~~05 - 06.06.2021; 24-Stunden-Rennen Nürburgring; www.24h-rennen.de~~
- ~~06.06.2021; Clubsport-Slalom MSC Marktredwitz; www.msc-marktredwitz.de~~
- ~~8. - 10.06.2021; Heidelberg-Historic; www.heidelberg-historic.de~~ **abgesagt!!!**
- ~~11. - 13.06.2021; ADAC-GT-Masters „Red Bull-Ring“; www.adac-gt-masters.de~~
- ~~11. - 12.06.2021; ARBÖ-Classic; www.arboe-rallye.at~~ **verschoben auf 9.-10.07.2021!!!**
- ~~12.06.2021; Rund um Berlin-Classic; www.rundumberlin-classic.de~~ **verschoben auf 30.09.2021!!!**
- ~~12.06.2021; Hunsrück-Junior-Rallye; www.sth-ios.com~~
- ~~12.06.2021; Rallye Steweder Berg; www.rallye-dm.de~~

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 marktledthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

Archiv - Aufbau:

Hilfe erbeten...

(gpp) – Immer wieder kommen Sie auf uns zu, und bitten um Auskunft, am meisten nach Ergebnissen, und vor allem nach solchen, die schon Jahrzehnte zurückliegen. Und da wir damals – wie viele von uns – noch nicht wirklich deren spätere Bedeutung erkannt hatten, müssen wir des öfteren leider passen.

Umso wichtiger erscheint es daher, ein Archiv für Ergebnisse aufzubauen, aus welchem sich jeder Interessierte bedienen (lassen) kann.

Wir bitten deswegen unsere geneigten Leser noch einmal, ihre Archive nach solchen Ergebnissen (egal ob Rallye, Rennen, Oldtimer-Fahrt oder Slalom, etc.) zu durchsuchen, und uns diese zum Zweck der Erstellung von Kopien kurzfristig zur Verfügung zu stellen.

Wir garantieren äußerst pflegliche Behandlung Eurer Pretiosen und eine zeitnahe und vor allem vollständige Rückgabe!

Vielen Dank schon ´mal im Voraus – und bleibt´s bitte alle GESUND!

Vor allem deshalb, weil das von uns schon vor Wochen erahnte Licht am Ende des Tunnels nun doch tatsächlich heller zu werden scheint und eine immer mehr wirklich werdende Normalität unseres geliebten Sports mit dem Automobil vielleicht doch noch möglich werden könnte....

Gerd Plietsch



Roadbooks und Ergebnisheftungen:

Erinnerung an Oberfranken-Rallyes 1981 und 1983

(gpp) – Im Zuge der Beschäftigung mit der einmaligen „Oberfranken-Rallye“, deren 40.ten Geburtstag wir am 30 Mai feiern konnten, sind aus tiefen Archiven die jeweiligen Roadbooks und Ergebnisse aufgetaucht. Wir wollen ehemaligen Teilnehmern (die aus welchen Gründen auch immer ☺) diese Unterlagen nicht mehr besitzen oder auch sonstigen „Sammlern“ zumindest mit Nachdrucken solcher Pretiosen die einmalige Gelegenheit geben, diese Dokumente wieder zu erwerben.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Broschüren:

„1. Oberfranken-Rallye 1981“ – Roadbook und Ergebnisse (32 Seiten) zum Preis von 17,95 €, und

„2. Oberfranken-Rallye 1983“ – Roadbook und Ergebnisse (39 Seiten) zum Preis von 19,95 €.

Es handelt sich um Drahtkamm-gebundene PDF-Dateien, die zu den üblichen Portokosten gerne bei uns bestellt werden können: info@gerdplietschpresse.de.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unsere IBAN 46 7805 0000 0620 6560 90 überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de

www.koenig-porzellan.com

www.vw-ziegler.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

www.ac-hof.de

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de

edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 620 Erstbezieher.

→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)-Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: [www.gerdpietschpresse.de/gpp - classic-center](http://www.gerdpietschpresse.de/gpp-classic-center)

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

wir haben es weiter oben schon angesprochen, das Licht am Ende unseres motorsportlichen Tunnels, welches wir schon vor Wochen erahnt hatten, scheint tatsächlich immer heller zu werden. Halten wir uns noch ein klein wenig zurück, um die Öffnungs-Modalitäten nicht gleich zu übertreiben – aber es könnte ab diesem Sommer doch noch tatsächlich motorsportliche Aktivitäten geben können...

Wir sind davon fest überzeugt!

Also, noch ein klein wenig Geduld, die Maske vor´s Gesicht und den Abstand gehalten – und dann sollten wir uns für den Herbst auf ordentlichen Motorsport freuen können!

Bleibt´s also bitte alle GESUND!!!!

Mit aller Freude am Motorsport!

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info's, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt's??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
